

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 135 (1993)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Weiterbildung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

baunormen sind zwar grösstenteils mit den in der Schweiz gültigen Richtlinien für die Haltung von Nutztieren vergleichbar; wenn es um Fragen des Stallbaus in der Schweiz geht, wird das Buch die Konsultation der Schweizer Richtlinien jedoch nicht ersetzen können. Die Kapitel über physiologische Daten enthalten Angaben über die oben erwähnten Tierarten sowie über die Katze, das Meerschweinchen und den Goldhamster. Sie enthalten verschiedene praxisrelevante Informationen, wie Hinweise zur Altersbestimmung der Föten und zur Zahnaltersbestimmung sowie Angaben zur Gewichtsentwicklung von Jungtieren. Viele andere Daten, z.B. Angaben zur EKG-Ableitung oder zur Primärharnbildung beim Geflügel, gehören wohl eher in ein Physiologielehrbuch als in ein Nachschlagewerk aus der Schriftenreihe «Tierärztliche Praxis». Der Rezensent hat den Eindruck, dass die Autoren recht kritiklos Zahlen über physiologische Grössen aus verschiedenen Quellen in ihr Werk aufgenommen haben. Die Tabellen enthalten zum Teil nur Mittelwerte ohne Angaben der physiologischen Streuung; solche Daten sind dem Praktiker bei der Interpretation von Befunden keine grosse Hilfe. Die Kapitel über physiologische Daten enthalten sehr viele Ungereimtheiten und zum Teil fundamentale Fehler. So liest man z.B., dass der Schafkot einen Wassergehalt von 65–76% und einen Trockensubstanzgehalt von 50% habe, und dass der normale Panseninhalt einen pH von etwa 8 haben soll (was eigentlich auf eine Alkalose oder eine mit Speichel vermischte Probe weist). Solche Fehler kommen derart häufig vor, dass man Angaben aus diesem Buch nur mit Vorbehalt verwenden wird.

A. Gutzwiller, Posieux

## Weiterbildung

### **Tierschutz im Pferdesport** *Veranstaltung der Gesellschaft für Pferdeheilkunde*

25. Februar 1993 in Stuttgart  
Anmeldung und Information: Gesellschaft für Pferdeheilkunde, Dr. Eva Pietschmann, Gudrunstrasse 18, 8000 München 19, Tel: 089 16 04 86, Fax: 089 13 17 52

### **Live Broadcast on Calf Diarrhoea**

*Satellite-telephone conference organised by the European School for Advanced Veterinary Studies (ESAVS) 4<sup>th</sup> March 1993, 13.30–15.00*

The next live satellite-telephone conference will take place on Thursday 4<sup>th</sup> March (1993) from 13.30–15.00 hours CET (exact time to be confirmed nearer the date). The subject will be «Calf Diarrhoea».

The speakers and their subjects will be: Dr Geoffrey Pearson (University of Bristol, England), «Colostrum status, aetiology and pathology»; Professor Andreas Pospischil (University of Zurich, Switzerland), «Pathogenesis»; Dr Ernest Logan (Milk Marketing Board, Belfast, Northern Ireland), «Immunology and colostrum»; Dr Paul Lintermans (National Veterinary Research Institute, Belgium), «Laboratory diagnosis»; Dr Robert Bywater (Smith-Kline Beecham Animal Health, England), «Treatment and fluid therapy»; and Professor J. Pohlenz (Hanover Veterinary School, Germany), «Pathology».

There will be opportunities for interested veterinarians to participate in the telephone discussions. This will involve a short (5–10 minutes) call at a pre-arranged time during the conference. The ESAVS Office in London will try and find satellite receivers in suitable locations for those wishing to see the broadcast or take part in discussions. The closing date for anyone wishing to take part is 20<sup>th</sup> February.

For further information or enquiries about viewing or participation, please contact: Claudine Laurent, ESAVS Office, Royal Veterinary College, Royal College Street, London NW1 0TU; telephone +71–387 2898 (ext 351), fax +71–383 0615. A video recording of the broadcast will be made for purchase by veterinarians unable to take part.

### **Schweizerische Vereinigung für Zuchtthgiene und Buiatrik** *Mitgliederversammlung*

6. Mai 1993 in Bern.

Ort: Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Bern. Der wissenschaftliche Teil der Tagung ist dem Thema «Bestandesbetreuung – praktische Ergebnisse» gewidmet. Neue Mitglieder sind willkommen.

### **Nutztierhaltung im Freien artgerecht und wirtschaftlich**

*Tagung der Internationalen Gesellschaft für Nutztierhaltung (IGN) am*

10. und 11. Juni 1993  
in Appenzell (Schweiz)

Gesunde Lebensmittel von gesunden Tieren sind eine berechtigte Forderung von Verbrauchern. Stressarme und artgemässe Haltung mindern die Krankheitsanfälligkeit und fördern das Wohlbefinden bei Tieren. Anhand von Beispielen aus der landwirtschaftlichen Praxis (Vorträge und Exkursionen) und aus wissenschaftlichen Beiträgen sollen die Möglichkeiten der Nutztierhaltung in Auslauf, Freilandhaltung und Weide beleuchtet werden.

Wenn Sie an der tierechten Haltung von Rindern, Schweinen und Hühnern interessiert sind, senden wir Ihnen gerne nähere Informationen zu. Die definitive Einladung mit Anmeldekarte erhalten Sie anfangs 1993. Weitere Auskünfte erteilen:

Tagungssekretariat STS, Birsfelderstrasse 45, CH-4052 Basel

Prof. Dr. med. vet. E. Boehncke, Gesamthochschule Kassel, Arbeitsgruppe Ökolog. Tierhaltung, Nordbahnhofstrasse, D-3430 Witzenhausen